



Protokoll Quartiersforum Neue Vahr 07.02.2019

Anwesende: laut Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Berichte aus den Projekten, Aktuelles aus dem Quartier
2. Abstimmung Fördervorschlag 2019
3. Projektberatung WiN
4. Projektberatung LOS
5. Verschiedenes

1. Berichte aus den Projekten, Aktuelles aus dem Quartier

- a) Flyer/Karten zur Bewohnerbefragung
Gesundheitsprävention/Gesundheitsförderung werden von QM verteilt mit der Bitte sie in Gruppen der Projekte ausfüllen zu lassen. Rücksendung bitte bis 20.02.19
- b) Plakatwettbewerb der AG Wahl/Beteiligung zur Erhöhung der Wahlbeteiligung startet an 21.02.19 Vorlagen werden über den Verteiler versendet.

2. Abstimmung Fördervorschlag 2019

Der aktuelle Fördervorschlag wurde als Tischvorlage verteilt. Die Beratung wird aufgrund von weiterem Beratungsbedarf auf die Sitzung am 28.02.19 verschoben.

3. Projektberatung WiN:

1. Projekt: Stadtteilfernsehen und Stadtteilinformation im Internet VAHReport

2019 Träger: Bürgerzentrum Neue Vahr

Laufzeit: 01.03.19 – 28.02.20

Antragssumme: 1.950,00 €

Beratung im Forum:

Geplant ist die erfolgreiche Weiterführung des VAHReports im bisherigen Umfang. Der VAHReport besteht seit 2010 und ist ein sehr erfolgreiches Freiwilligenprojekt für die Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtungen/Organisationen des Stadtteils Vahr.

Der VAHReport besteht aus 5 Teilen:

Fernsehbeiträge (über Weser.TV), Internet - Sendungen, Internet- Fotoberichte, Fotos für öffentliche Einrichtungen und Organisationen (Fotoarchiv) und Präsentationen/ Dokumentationen bei besonderen Anlässen.

Für das Projekt gibt eine sehr positive Resonanz, besonders das ehrenamtliche Engagement von Frau und Herrn D. wird positiv hervorgehoben. Der VAHReport ist das Informationsportal für die Vahr. Kofinanziert wird das Projekt zu 50% durch Globalmittel des Beirates für Ersatzbeschaffung, Filmmaterial, Stromkosten und Aufwandsentschädigungen.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 15.01.19 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 07.02.19 Konsens erzielt.

2. "Deutsch sprechen – Konversationstreff“

Träger: FQZ e.V.

Laufzeit 01.03.19 – 28.02.20

Antragssumme. 1.600,00 €

Beratung im Forum:

Folgeantrag: Gesamtkosten 3.200,00 € Kofinanzierung in gleicher Höhe wird beantragt bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport „Stadtteifonds Geflüchtete“, welcher Ehrenamtsprojekte zur Teilhabe von geflüchteten Menschen im Stadtteil unterstützt.

Sprach- Café:

Projektziele und Indikatoren: Ziel 1: Begegnungsmöglichkeit schaffen für

Bewohner/innen verschiedener Sprachgruppen; Indikator a: mindestens 12

Teilnehmende verschiedener Sprachgruppen pro Treffen; Indikator b: Durchführung von insgesamt 50 Treffen im Projektzeitraum; Ziel 2: Übungsmöglichkeiten in Deutsch-Konversation für die Zugewanderten, Indikator: mind. 3 deutschsprachige Teilnehmende sind pro Treffen anwesend. Gefördert werden Honorare und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche

Weit über 500 Wohnungen in der Vahr sind inzwischen mit Geflüchteten belegt. Deshalb besteht nach Meinung des Forums nach wie vor ein sehr hoher Bedarf an Angeboten zur zusätzlichen Sprachförderung, neben den vorhandenen Sprachkursen, auch zur besseren Teilhabe der Zielgruppe.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 15.01.19 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 07.02.19 Konsens erzielt.

3. Darf ich bitte auch was sagen?!

Träger: Schulverein Oberschule Kurt-Schumacher-Allee e.V.

Laufzeit: 01.03.19 - 30.06.19

Antragssumme: 5.000,00 €

Beratung im Forum:

Die Teamer/innen aus dem Bürgerzentrum Neue Vahr haben den Schüler/innen der Oberschule Kurt-Schumacher in den letzten drei Jahren in mehreren Projekten an der Schule zu verschiedenen Themenfeldern gearbeitet: Gebote des Lebens; Zukunftsplanungen; interkulturelles Zusammenleben und berufliche Orientierung.

Die Jugendlichen konnten mit den Teamern die Themen kreativ bearbeiten und mittels verschiedene Kunstformen ihre Auseinandersetzung darstellen und umsetzen.

Gerade in der Jugendarbeit ist eine gute vertrauensvolle Beziehung die Grundlage für die Nachhaltigkeit von positivem Wirken auf die Entwicklung der Jugendlichen. Den Teamer/innen ist es gelungen, solch eine Grundlage zu schaffen. Aufgrund dieser Basis ist eine Fortführung geplant. - Im ersten Schritt werden die Jugendlichen für aktuelle Tagesgeschehen und Themen sensibilisiert; wie zum Beispiel die Bürgerschaftswahlen; Demokratieverständnis; Mediennutzung/missbrauch; Mobbing im Alltag. Sie werden sich mit themenspezifischen Dokumentarfilmen auseinandersetzen.

Die Teamer/innen zeigen diese Filme, um dabei "Redekulturen" zu erproben und Diskussionsrunden anzuleiten. Im zweiten Schritt werden sie mit den Jugendlichen Theaterszenen zu den Themen entwickeln. Im dritten Schritt werden die Schüler, die als Zuschauer/innen das Theaterstück angeschaut haben, eingebunden. Sie bekommen die Gelegenheit mit den Akteur/innen des Theaterstückes zu diskutieren und es zu evaluieren. So entsteht ein Kreis, in dem die Jugendlichen lernen füreinander und miteinander die Themen ihres Alltags zu besprechen.

Das Projekt findet außerhalb des Schulunterrichtes statt.

Das Projekt ist inhaltlich eingebunden in das Projekt „Next Generation“ im Bürgerzentrum Neue Vahr, welches für andere Teilbereiche Mittel von der „Aktion Mensch“ erhält. Das Quartiersforum hält die Stärkung der Sozialkompetenz besonders der vielen Schüler/innen der Oberschule, die sich im unteren Leistungsbereich befinden, für besonders wichtig.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 15.01.19 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 07.02.19 Konsens erzielt.

4. Projektberatung LOS

Projekt: Inklusion durch Praktikum

Träger: Mütterzentrum Vahr e.V.

Laufzeit: 01.05.19 – 30.04.20

Antragssumme: 16.591,63 €

Beratung im Forum:

Folgeantrag:

Im Rahmen des Projektes haben Frauen die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren, meist im Bereich Büro/ Empfang oder im unseren Kita-Gruppen.



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen

Bei der (zeitlichen) Gestaltung werden die Wünsche und Bedürfnisse der Frauen berücksichtigt, um gerade denjenigen mit Einschränkungen ein Praktikum zu ermöglichen, wie z.B. alleinerziehenden Müttern.

Während ihres Praktikums werden die Frauen von der Projektleitung angeleitet, d.h. sie werden in Aufgaben eingewiesen und je nach Bedarf begleitet. Zudem gibt es regelmäßig Gespräche zur Reflexion des Praktikums. Die Frauen bekommen einen Eindruck von ihren eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen – eine positive berufliche Erfahrung, die den Frauen Selbstvertrauen gibt und sie für ihre eigene Berufstätigkeit motiviert. Zudem helfen diese Erfahrungen den Frauen bei der Berufsorientierung und –findung. Bei Bedarf werden die Frauen während ihres Praktikums beim Erstellen geeigneter Bewerbungsunterlagen unterstützt. Allen Praktikant/innen geben wir darüber hinaus die Gelegenheit, an der Berufsorientierten Beratung in unserem Kooperations-Projekt "Gut beraten - gut starten" teilzunehmen.

Die Frauen erhalten im Anschluss eine Teilnahmebescheinigung. Das Vorgängerprojekt läuft sehr erfolgreich und deshalb soll für weitere interessierte Frauen ein Nachfolgeprojekt angeboten werden.

Das Projekt ist bereits im Quartiersforum am 22.11.18 vorgestellt und diskutiert worden, hatte aber bei einer Laufzeit von knapp zwei Jahren ein Volumen von 27.236,96 €, was nicht den Förderrichtlinien entspricht.

Deshalb wird das Projekt jetzt neu mit einer Laufzeit von einem Jahr eingereicht und beraten.

Das Forum begrüßt den Ansatz sehr und wünscht sich, dass das Projekt auch Frauen aus anderen Projekten, wie dem Elterntreff, offensteht, was das Mütterzentrum auch bestätigt.

Den Fraktionen des Beirates Vahr wurde der Antrag im November 218 zugeleitet. Sie haben auf der Sitzung des Beirates am 20.11.18 eine positive Stellungnahme zu dem Antrag abgegeben.

Über den Antrag und die Vorgehensweise wurde im Forum am 07.02.19 Konsens erzielt.

5. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Forums findet am 28.02.19 statt. Einladung folgt.

Für das Protokoll:

15.02.19 Dirk Stöver (QM Neue Vahr AfSD)